

Vorankündigung

52. Berliner Steuergespräch

„Europäisches Beihilferecht und Deutsches Steuerrecht“

Artikel 107 Absatz 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union verbietet den EU-Mitgliedern staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen für bestimmte Unternehmen oder Produktionszweige. Neben den klassischen Geld- oder Sachzuwendungen können unter bestimmten Voraussetzungen auch steuerliche Maßnahmen darunter fallen, die Unternehmen einen Steuervorteil verschaffen (vgl. z. B. EuGH, Urteil v. 15.11.2011, C-106/09 P und 107/09 P, Slg. 2011 I-11113). So ordnete die Europäische Kommission im Januar 2011 beispielsweise die Sanierungsklausel bei der Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG als rechtswidrige staatliche Beihilfe ein und forderte die Bundesrepublik Deutschland auf, alle aufgrund der Sanierungsklausel entgangenen Steuereinnahmen von den begünstigten Unternehmen zurückzufordern.

In der Rechtssache Presidente del Consiglio dei Ministri gegen Regione Sardegna (C-169/08) urteilte der EuGH zudem, dass eine Steuervorschrift eines Mitgliedstaates sowohl gegen das Beihilfeverbot als auch gegen die europäischen Grundfreiheiten verstoßen kann. Welche rechtlichen Konsequenzen aus einem solchen Verstoß gegen Beihilferecht und Grundfreiheiten zu ziehen sind, ist noch weitgehend unklar.

Über das Spannungsverhältnis zwischen europäischen Beihilferecht und deutschem Steuerrecht wollen wir im Rahmen des 52. Berliner Steuergesprächs mit den Referenten, den Podiumsgästen und dem Auditorium diskutieren.

29. September 2014, 17.30 Uhr
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Podiumsgäste:

Dr. Max Lienemeyer (Europäische Kommission, Generaldirektion für Wettbewerb, Brüssel)

Prof. Dr. Andreas Musil (Universität Potsdam)

Dr. Christian Dorenkamp (Deutsche Telekom AG, Bonn)

Thomas Henze (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin)

Dr. Franz Philipp Sutter (Österreichischer Verwaltungsgerichtshof, Wien)

Podiumsleitung:

Prof. Dr. Roman Seer (Ruhr-Universität Bochum)

Im Anschluss an das 52. Berliner Steuergespräch laden wir Sie gern zu einem Imbiss ein.

Förderpartner

 BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

 Bundesverband der Steuerberater e.V.

 ifst Institut Finanzen und Steuern e.V.

 nwb VERLAG NWB Verlag GmbH & Co. KG

 P+P Pöllath + Partners

 ols Verlag Dr. Otto Schmidt Köln Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Fördermitglieder

axis Rechtsanwälte GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Bayer AG

BDO AWT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Berliner Sparkasse

Bitkom Servicegesellschaft mbH

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR)

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

Dentons

Deutsche Lufthansa AG

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

DEVK Sach- und HUK Versicherungsverein aG

FIDES Treuhand GmbH & Co. KG

Freshfields Bruckhaus Deringer

GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH

Gleiss Lutz

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

Hannover Leasing GmbH & Co. KG

Hansen & Heinrich AG

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

HLB Dr. Schumacher & Partner

HTG Wirtschaftsprüfung GmbH

KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG

LW TAX Lemaitre Wittkowski GmbH

Morrison & Foerster LLP

Noerr LLP

Rödl & Partner

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG

TRINAVIS GmbH & Co. KG

Verhülsdonk & Partner GmbH

Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft